

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1850

88 (1.11.1850)

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Unterrhein-Kreis.

1850.

Freitag den 1. November.

No. 88.

Dienst-Nachrichten.

Dem Pfarrer Keerl in Hohensachsen ist die evang. Bezirksschulvisitatur des Bezirks Weinheim auf 6 Jahre übertragen worden.

Die ev. Schulstelle zu Geröbach ist dem Unterlehrer Simon Müller in Münzesheim übertragen worden.

Die evang. Schulstelle zu Kaltenbach, Schulbezirks Müllheim, ist dem Hauptlehrer Jakob Hagenborn in Müllben übertragen worden.

Die evang. Schule zu Huchenfeld, Schulbezirks Pforzheim, ist dem Hauptlehrer Philipp Sattner in Weissbach übertragen worden.

Der kath. Schul-, Meßner- und Organistendienst Mainwangen, Amts Stockach, ist dem Hauptlehrer Konrad Stäube zu Heudorf übertragen worden.

Der kath. Schul-, Meßner- und Organistendienst Roggenbeuern, Amts Salem, ist dem Hauptlehrer August Schamberger zu Senteinhart übertragen worden.

Der kath. Schul- und Organistendienst Funzen, Amts Bonndorf, ist dem Hauptlehrer Johann Dienst zu Brenden übertragen worden.

Der kath. Schul-, Meßner- und Organistendienst zu Unterstggingen, Amts Salem, ist dem Hauptlehrer Johann Alweier zu Nesselwangen übertragen worden.

Hauptlehrer Eberhard Leibes zu Rommingen ist seines Dienstes entsetzt und aus dem Schulsache entlassen worden.

Die evang. Schulstelle zu Sulzbach, Schulbezirks Mosbach, ist dem Unterlehrer Peter Kitzel in Heibelsheim übertragen worden.

Die evang. Schulstelle zu Oberkirmach, Schulbezirks Hornberg, ist dem Unterlehrer Theodor Menges in Dittenheim übertragen worden.

Die evang. Schulstelle zu Erdmannsweiler-Burgberg, Schulbezirks Hornberg, ist dem Un-

terlehrer Wilhelm Ehrhardt in Ihring, übertragen worden.

Vacante Schulstellen.

Durch das Ableben des Hauptlehrers Jak. Schwarz ist der kath. Schul-, Meßner- und Organistendienst zu Bonndorf, Amts Ueberlingen, mit dem Normalgehalt der 1. Classe, nebst freier Wohnung und dem Schulgelde, welches bei einer Zahl von etwa 60 Schulkindern auf 1 fl. für das Kind festgesetzt ist, in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diesen Dienst haben sich durch ihre Bezirksschulvisitaturen bei der kath. Bezirksschulvisitatur Ueberlingen zu Altheim, binnen sechs Wochen zu melden.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

[88]1 Nr. 17,516. Eberbach. [Aufforderung.] Der Gefreite Jakob Nikolaus Gaimann von Friedrichsdorf hat sich unerlaubterweise von Haus entfernt und ist dessen Aufenthaltsort unbekannt.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder dahier oder bei dem Bureau der frühern Infanterie-Regimenter in Karlsruhe zu stellen, widrigenfalls er des Bürgerrechts für verlustig erklärt und nebstdem in eine Strafe von 1200 fl. genommen werden wird.

Eberbach, den 25. Oct. 1850.

Großh. Bezirksamt.

v. Krafft.

vdt. Bohn.

[87]2 Nr. 22,197. Wertheim. [Erkenntniß.] J. U. S. gegen Soldat Joseph Baumann von Wertheim wegen Desertion.

Beschluß.

Da der Soldat Joseph Baumann von Wertheim auf die öffentliche Aufforderung vom 3.

Juli 1850, Nr. 13,904, sich nicht gestellt hat, so wird derselbe in die angedrohte Geldstrafe von 1200 fl. verfällt und des Drits- und bad. Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Wertheim, den 12. Oct. 1850.

Großh. Stadt- und Landamt.
v. Stengel.

[87]2 Nr. 22,780. Wertheim. [Bedingter Zahlungsbefehl.] Auf Klage des Michael Lorenz König von Freudenberg, Namens seiner Ehefrau Barbara geb. Grein als Erbin des Michael Grein gegen Schreiner Kaspar Reichert von Freudenberg Forderung von 128 fl. 33 kr. Restkaufpreis für Holzwaaren; wird dem Beklagten hiermit aufgegeben, den Kläger binnen 8 Tagen von Eröffnung dieses an zu befriedigen oder seine Verbindlichkeit zu widersprechen, widrigenfalls auf Anrufen des Klägers die Forderung als zugestanden erklärt wird.

Wertheim, den 22. Oct. 1850.

Großh. Stadt- und Landamt.

Dr. Puchelt.

vd. A. Frey, a. j.

[86]3 Nr. 36,943. Mannheim. [Erkenntniß.] In Sachen des großh. Fiscus gegen den vormaligen Lehrer Degen von Mannheim Rückersak betr. Auf Antrag des Klägers

B e s c h l u ß.

Zur Befriedigung der klägerischen Forderung von 590 fl. und 5pCt. Zinsen aus 40 fl. vom 22. Mai v. J., und 50 fl. vom 2. Juni v. J. und aus 500 fl. vom 19. Juni v. J., wird Beschlag auf die Forderungen des Beklagten an seine Mutter und Handelsmann Deichmann gelegt und diesen aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung die mit Beschlag belegten Forderungen bis zu obigem Betrage an Niemanden auszuführen.

2) Dem Beklagten wird aufgegeben, den Kläger binnen 4 Wochen zu befriedigen, widrigenfalls die mit Beschlag belegten Forderungen dem Kläger an Zahlungsstatt zugewiesen werden sollen.

Dieses wird dem flüchtigen Beklagten auf diesem Wege verkündet.

Mannheim, den 12. October 1850.

Großh. Stadtamt.

H. A.

Grohe.

Ueberheim.

[87]2 A. Nr. 25,888. Tauberbischofsheim. [Bedingter Zahlungsbefehl.] J. S. des

Michael Joseph Meiningen von Impffingen gegen Johann Georg Michel von da Forderung von 80 fl. 28 kr. aus Darlehen und 5pCt. Zins vom 6. Mai 1840.

B e s c h l u ß.

Nachdem Beklagter auf amtlichen Zahlungsbefehl innerhalb der gegebenen Frist weder Zahlung geleistet noch seine Verbindlichkeit widersprochen hat, so wird auf Anrufen des Klägers die obige Forderung für zugestanden erklärt und Beklagter zur Befriedigung des Klägers binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Hülfsvollstreckung angewiesen.

Tauberbischofsheim, den 10. Oct. 1850.

Großh. Bezirksamt.

Link.

Bath.

[87]2 Nr. 38,612. Mannheim. [Berichtigungs.] In dem Ausschreiben vom 16. v. M., das Aufforderungsgeuch der Franziska Brummer betr., wurde die jetzige Lagerbuchbezeichnung des dort erwähnten Hauses irrtümlich mit Lit. M 4 No. 10 statt No. 7 angegeben.

Mannheim, den 25. Oct. 1850.

Großh. Stadtamt.

Serger.

Martin Sticks.

[88]1 Nr. 30,470. Sinsheim. [Erkenntniß.] In Sachen des Kaufmanns M. R. Mayer in Mannheim gegen Michael Wertheimer jung von Eichersheim, Forderung betr.

B e s c h l u ß.

Da der Beklagte der amtlichen Auflage vom 9. Juli l. J. nicht Genüge geleistet hat, wird dem Kläger das mit Beschlag belegte Guthaben bis zum Betrag von 946 fl. 38 kr. mit Zins aus 600 fl. vom 31. October 1846 nunmehr zugewiesen.

Sinsheim, den 25. Oct. 1850.

Großh. Bezirksamt.

Huffschmid.

vd. Mackert, act. jur.

Zehntablösungen.

In Gemäßheit des §. 74 des Zehntablösungsgesetzes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß die Ablösung nachenannter Zehnten endgültig beschlossen wurde:

1) im Bezirksamt Constanz;

[87]2 zwischen dem Spital Constanz und der Gemeinde Allmannsdorf;

2) im Bezirksamt Philippsburg;

[87]2 zwischen der Pfarrei zu Oberhausen und der Gemeinde daselbst;

3) im Bezirksamt Neustadt:

[87]2 zwischen der Standesherrschaft Fürstberg und den Gemeinden Schwende, Fischbach und Hinterhäusern;

Alle diejenigen, die in Hinsicht auf diese abzulösenden Zehnten in deren Eigenschaft als Lehenstück, Stammguts-Theil, Unterpfand u. s. w. Rechte zu haben glauben, werden daher aufgefordert, solche in einer Frist von 3 Monaten nach den in den §§. 74 bis 77 des Zehntablösungsgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu wahren, andernfalls aber sich lediglich an den Zehntberechtigten zu halten.

Untergeichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

[88]1 Nr. 26,669. Lauberbischofsheim. [Präklusivbescheid.] J. S. die Gant des Johann Joseph Mohr von Hochhausen betr. Die heute nicht erschienenen Gläubiger werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Lauberbischofsheim, den 11. Oct. 1850.

Großh. Bezirksamt.

Link.

[88]1 Nr. 18,762. Buchen. [Präklusivbescheid.] Die Gant des Liebmann Strauß von Bodigheim betr.

Werden die Gläubiger, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderung nicht angemeldet haben, von der Gantmasse ausgeschlossen.

Buchen, den 17. Oct. 1850.

Großh. Bezirksamt.

Walli.

[88]1 A. Nr. 13,731. Borberg. [Ganterkenntniß.] Ueber die Verlassenschaft der Sebastian Schlörs Wittwe von Borberg haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 25. November l. J.,

früh 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise, sowohl hinsichtlich der Richtigkeit, als auch wegen des Vorzugsrechtes der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Borberg, den 15. Octbr. 1850.

Großh. Bezirksamt.

Steinwurz.

Hornig.

Kauf-Anträge.

[88]1 Mannheim. [Zwangsversteigerung.] Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird das dem Schlossermeister Georg Weber dahier zugehörige Haus im Quadrate

Lit. Q 1 No. 13,

am 27. Novbr. 1850, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, und der endgültige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erzielt wird.

Mannheim, den 22. Octbr. 1850.

Großh. Bürgermeisterei.

E. Restler.

F. Meyer.

[88]1 Mannheim. [Zwangsversteigerung.] Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird das dem Ackermann Jakob Baumann dahier zugehörige Haus im Quadrate

Lit. H 5 No. 2

am 2. December 1850, Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, und der endgültige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erzielt wird.

Mannheim, den 26. Octbr. 1850.

Großh. Bürgermeisterei.

E. Restler.

F. Meyer.

[88]1 Juchenhausen. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem Gensdarm Reiß von Sulzfeld bis Donnerstag den 14. Nov. l. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier seine sämtlichen auf hiesiger Gemarkung besitzende Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, und erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften bestehen: a. in einem einstöckigen Bohnhause mit Stall und Keller im untern Stock, in der Hintergasse gelegen, Nr. 58, taxirt zu 400 fl.; b. 2 Brtl. 75²/₁₀ Ruth. Ackerfeld in 3 Stücke, taxirt zu 125 fl.;

c. 68 $\frac{1}{2}$, Ruth. Wiese in 2 Stücke, taxirt zu 50 fl.; d. 10 $\frac{1}{2}$, Ruth. Garten, tar. zu 16 fl.; zusammen 591 fl., welches zur öffentlichen Kenntniß bringt

Zuzenhausen, den 14. Oct. 1840.

Der Vollzugsbeamte.

Sinn.

E. Keidel.

[88]1 Windischbuch, Bezirksamts Borberg. [Zwangsliegenschaftsversteigerung.] Der Vollstreckung zufolge werden

Dienstag den 5. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathszimmer dahier nachbeschriebene Liegenschaften des Bernard Kuhn von da dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, doch der endgültige Zuschlag erteilt.

1) Ein Haus und Scheuer an der Schwabhäuser Straße, neben Michel Leuser und Jakob Thoma, taxirt zu 1000 fl.

2) An Acker 7 Morgen 3 Brtl. 4 Ruth. altes Maas in verschiedenen Districten und Nebenlieger, taxirt zu 1010 fl.

3) An Wiesen 1 Morgen 37 Ruth. in verschiedenen Districten und Nebenlieger, taxirt zu 455 fl.

4) An Garten 28 Ruth. in verschiedenen Districten und Nebenlieger, taxirt zu 100 fl.

5) An Walbung 1 Morgen 2 Brtl. 3 Ruth. in verschiedenen Districten und Nebenlieger, taxirt zu 70 fl. Summa 2635 fl.

Windischbuch, den 15. Oct. 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Kuhn.

vd. Volk, Rthschr.

[88] Krauthcim. [Verpachtung.] Donnerstag, den 14. November d. J., Vormittags 11 Uhr, werden im Gasthause zum Lamm in Untereubigheim, Amts-Bezirk Adelsheim, einer öffentlichen Verpachtung eventuell dem Verkaufe ausgesetzt werden:

a) Das Schloßgebäude zu Untereubigheim, (früher Wohnung der Freiherren v. Bettendorf), bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, nebst Küche und Speisekammer im untern Stock, sodann einen Salon und 7 Zimmer, sämmtlich heizbar, im zweiten Stock,

sehr geräumigen Speichern, 2 Kellern, sammt den zugehörigen Oekonomiegebäuden, mit Brunnen, Fischweiher etc.

b. 2 Morg. 19 Ruth. Gärten bei obigen Gebäuden liegend.

c. 7 Morg. 3 Brtl. 71 Ruth. Acker auf Untereubigheimer Gemarkung, Gewann Stechbrunnen.

Es wird hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtzeit der sub a & b genannten Gebäude und Gärten auf 3 Jahre und der sub c. genannten Acker auf 5 Jahre bestimmt ist.

Mit den unter a. genannten Gebäulichkeiten wird, im Falle kein annehmbares Pachtgebot erzielt wird, ein Verkaufsversuch vorgenommen werden, und können die näheren Bedingungen bei diesseitiger Stelle erhoben werden.

Krauthcim, den 27. Oct. 1850.

Großh. Domänen-Verpachtung.

Seuffert.

[88]1 Zuzenhausen. [Zwangsliegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung werden dem flüchtigen Bürger Andreas Rappes von hier bis Donnerstag den 28. November l. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier:

2 Brtl. 25 Ruth. 36 Fuß Ackerland, im Anschlag zu 185 fl.,

im Zwangswege versteigert, und erfolgt der endgültige Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zuzenhausen, den 28. Oct. 1850.

Der Vollzugsbeamte.

Sinn.

E. Keidel.

Privat-Anzeigen.

[88]1 Mannheim. [Capital-Anlage.] 5000 fl. zu 5% auf Acker in der Nähe von Mannheim. Lit. F 1 No. 2.

[88]1 Mannheim. [Capital-Anlage.] 13,000 fl. Klausstiftungsgelder zu 5% auf Acker in der Nähe von Mannheim. Lit. F 1 No. 2.

Hierzu das Verordnungsblatt No. 26.

Verantwortlicher Redacteur: Otto Müller.
Verlag der Buchdruckerei des kath. Bürgerhospitals.